



rüti



winkel



seeb

drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig





Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Februar-Ausgabe, Nr. 339

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 13. Februar 2017

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

Februar

Februar, du bist so schauerlich,
diesig, kalt, bedauerlich,
traurig, frostig, ärgerlich,
neblig und «echt» fürchterlich!
Mal bist du grau, mal böig windig,
dann wieder nass und ziemlich stürmisch.
Zwar gibt's ein bisschen Karneval,
doch sonst bleibst du doch sehr «banal».
Nur manchmal bist du frühlingshaft,
für mehr jedoch fehlt dir die Kraft.

Doch **eines Tages**... da durchbricht
durch graue Wolken starkes Licht,
die Sonne meldet sich zurück,
der Winter geht so Stück für Stück,
und langsam wird nun allen klar,
jetzt ist es da, das «neue Jahr».

© Wolfgang Seekamp,
www.gedichte-wolfgang-seekamp.de

Titelfoto: Marcel Bieri, Winkel



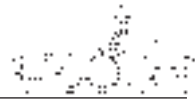
Neuauftritt (Innenausstattung) des Landgasthofes Breiti

Das Dorfzentrum Breiti mit dem darin integrierten Landgasthof wurde 1995 fertiggestellt. Seither haben keine baulichen oder gestalterischen Änderungen oder Unterhaltsarbeiten stattgefunden. Das vorhandene Mobiliar (Tische, Stühle) sowie die Räumlichkeiten des Landgasthofes sind in die Jahre gekommen. Eine Auffrischung der Räumlichkeiten steht schon seit längerer Zeit zur Diskussion und soll nun umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 310'000.– für die vorgesehene Arbeiten und den Ersatz des Mobiliars bewilligt.

Weiter wurden vom Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den einzelnen Ressorts behandelt.

Eidg. Abstimmung
12. Februar 2017





Steuererklärung 2016

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2017** einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche benötigte **Hilfsformulare** verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter **www.steuern.ch** herunterladen oder sich an das Gemeindesteuernamt wenden.

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2016 kann mit dem Programm ZHprivateTax direkt **online** erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zur Online-Steuererklärung ZHprivateTax finden Sie unter **www.steuern.ch/zhprivatetax**

Für die Installation der Private Tax-Software kann unter **www.steuern.ch** eine kostenlose Fassung heruntergeladen werden.

Die CD-ROM ist ab Mitte Januar bei jedem Gemeindesteuernamt gratis erhältlich. Falls Sie die Möglichkeiten der Online-Steuererklärung oder die Software Private Tax nutzen, empfehlen wir Ihnen eine reduzierte Formularzustellung, bestehend aus Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis, zu beantragen. Bei der Erfassung via Online-Steuererklärung wird Ihnen die Frage betreffend dem reduzierten Formularversand gestellt. Auf diese Weise kann ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Die Wegleitung zur Steuererklärung gehört für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Sofern Sie bis Ende Januar 2017 keine Steuererklärung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Steuernamt.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt eine Fristerstreckung in schriftlicher Form**. Das Gesuch um Fristverlängerung kann auch online beantragt werden. Den Einstieg zur Fristverlängerung finden Sie auf unserer Homepage **www.winkel.ch** unter Verwaltung, Steuern, Dienste, Fristverlängerung oder direkt unter **https://zh.eservices.vrsg.ch/public/web/zh/frist/** – Das Passwort befindet sich auf der Steuererklärung oder auf dem Schreiben für die Online-Steuererklärung.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen.
Ihr Gemeindesteuernamt Winkel



Fundbüro

Im Monat Dezember 2016/Januar 2017 wurden weder Gegenstände abgegeben noch vermisst.

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Tel. 044 864 81 10, melden.

Polizeisekretariat Winkel

Einwohnerstatistik vom 31. Dezember 2016	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Dezember	4441*	3731	710
Einwohner am 30. November	4431	3722	709
+/-	+10	+9	+1

*Die offizielle Einwohnerzahl vom Statistischen Amt ist noch nicht bekannt.

Mitteilungen Bestattungsamt Januar 2017

Keine Todesfälle/keine Publikationen

Die Kantonspolizei Zürich hat im Dezember 2016 auf dem Gemeindegebiet Winkel Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Messung lauten wie folgt:

Datum und Zeit der Messung:	16.12.2016 ab 12:58 Uhr bis 14:59 Uhr
Ort der Messung:	Embracherstrasse
Fahrtrichtung:	Embrach
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	60 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	79 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	130
Anzahl Übertretungen:	10



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 8. Februar
Mittwoch, 22. Februar
Mittwoch, 1. März
Mittwoch, 8. März



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 3. Februar
Freitag, 10. Februar
Freitag, 17. Februar
Freitag, 24. Februar
Freitag, 3. März



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, bei der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58



Häckseln

Montag, 6. März 2017

Grundsätzlich wird das Häckselgut am genannten Datum eingesammelt. Sofern in der Gemeinde jedoch viel Häckselgut anfällt, kann die Sammlung auch noch am darauffolgenden Dienstag erfolgen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



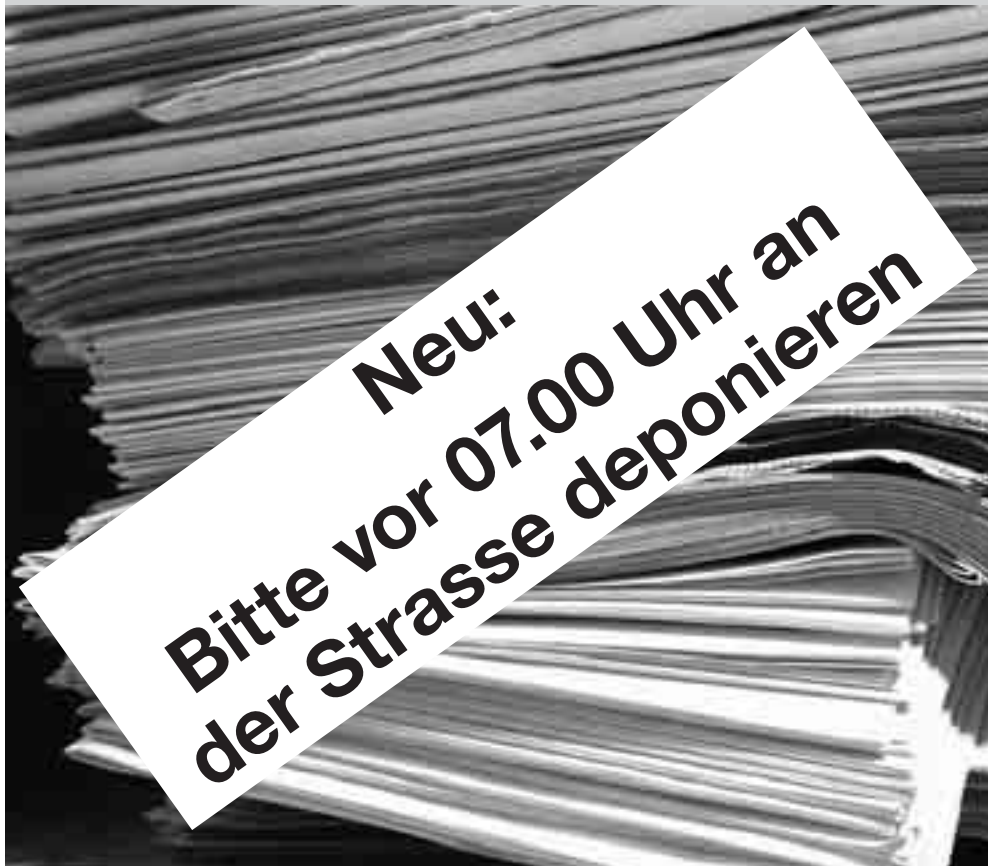


Altpapiersammlung

Samstag, 18. Februar 2017

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



**Neu:
Bitte vor 07.00 Uhr an
der Strasse deponieren**



Sports, DJ Sound & More

AB 17. SEPT. 2016
JEDEN SAMSTAG

A poster for 'MIDNIGHT BÜLACH' with a basketball texture background. The text includes event details, a Facebook link, and a disclaimer.

Sports, DJ Sound & More

für Jugendliche der Oberstufe
Eintritt frei
Turnhalle Mettmenriet
jeden Samstag
von 20:00 bis 23:00 Uhr
Leitung: Tobias & Etienne

MIDNIGHT
BÜLACH
MEET AND MOVE

f Midnight Meet & Move Bülach

In der Halle werden Fotos und Videos gemacht, die wir für Berichte, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden NICHT für kommerzielle Zwecke eingesetzt.

Verleumdung ist Sache der Teilnehmenden!

Ein Angebot vom Verein Verein Sports Bülach (www.VOSB.ch)

Stadt und Sekundarschule Bülach, Grid, Bächenbülach, Hochfelden und Winkel, Gemeinnütziger Frauenverein, Suchtpräventionsstelle ZU, reformierte Kirche



Aktuelle Daten 2017:

4. Februar

4., 11., 18. und 25. März

1. und 8. April

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewardboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet!



Liebe Winklerinnen und Winkler

Das Winkelgespräch für einmal umgekehrt!

Barbara Bürer kommt nochmals nach Winkel! Dieses Mal als diejenige, die Fragen stellt. Die Idee entstand nach dem Winkelgespräch im März des letzten Jahres. Ich habe ihr schon öfters bei den «nachtwach»-Sendungen zugehört und zugesehen und war immer beeindruckt wie ernst sie ihre GesprächspartnerInnen nimmt, wie klar sie nachfragt und dann auch ein gutes Gesprächsende findet. Und so brauchte es nicht gar so viel Überzeugungskraft, dass ich zugesagt habe,

das Winkelgespräch für einmal umzudrehen! Ich werde Barbara Bürer Rede und Antwort stehen. 54 Lebensjahre, davon 12 als Polizeiseelsorgerin, 7 als Gefängnis-seelsorgerin und über 25 Jahre als Pfarrerin sollten schon was hergeben, das sich zu erzählen lohnt.

Ich freue mich sehr darauf, **Barbara Bürer als Gast, die Gastgeberin ist, am 9. März – wie immer, um 19.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Stiftung** – begrüßen zu dürfen und bin gespannt, was sie alles aus mir herauszulocken vermag. Und ganz ehrlich: nervös bin ich schon! Doch wenn vertraute Leute dabei sind und die Fragestellerin so erfahren und kompetent ist, lasse ich mich getrost darauf ein. Bis bald!

Herzlich grüsst Sie

Yvonne Waldboth



Nächster Gottesdienst in Winkel:

Werktagsandacht:

Am Dienstag, 31. Januar um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrerin Eva Caspers und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Am Dienstag, 28. Februar um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrerin Eva Caspers und Hans Egli am Klavier.

Jazz-Gottesdienst

Am Sonntag, 29. Januar um 11.00 Uhr im Breiti-Saal!

Musik: The Mariettes & The Dixie Corporation

Gottesdienstgestaltung Yvonne Waldboth, Taufe, und Mitwirkung der KonfirmandInnen, anschliessend **musikalischer Apéro für alle!**

Nächster kirchlicher Anlass in Winkel

Winkelgespräch mit Brot und Wein

Am Donnerstag, 9. März, um 19.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Stiftung mit der Radio- und Fernsehmoderatorin Barbara Bürer und Pfarrerin Yvonne Waldboth





Gottesdienstzeiten

Samstag 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse

Agenda ab dem 1. Februar 2017

Do., 02.02. 09.15 Darstellung des Herrn: Vereinsmesse Frauenverein
Fr., 03.02. 13.30 Jassgruppe (Foyer/Saal)
Sa., 04.02. 17.30 Eucharistiefeier mit Firmlingen
So., 05.02. 10.00 Sonntagscafé
So., 05.02. 11.00 Eucharistiefeier mit Dreifaltigkeitschor
Mo., 06.02. 17.30 Stille Anbetung (Kirche)
Mo., 06.02. 19.30 Bibel lesen (Zimmer 13/14 – Pfarrhaus)
So., 12.02. 17.00 Duo Apollon Konzert (Kirche)
Do., 23.02. 10.00 MCI: Cantiamo zusammen (Zimmer 13/14 – Pfarrhaus)
Do., 23.02. 12.00 Schwiizer Chuchi
Mo., 27.02. 17.30 Stille Anbetung (Kirche)
Di., 28.02. 14.00 Lesetreff, R. Plessow (Zimmer 2/PZ)

Darstellung des Herrn

Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn, besser bekannt als Mariä Lichtmess. Christus als Licht der Welt, der Dunkelheit unseres Lebens erhellt, steht im Mittelpunkt dieses Tages. Die Lichtsymbolik leitet sich direkt aus dem Bericht bei Lukasevangelium her. Als die Eltern das Kind in den Tempel bringen, werden sie von dem greisen Simeon und der Witwe Hanna erwartet. Simeon nennt das Kind «ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel.» Was bedeutet das aber für uns? So wie das Leben auf der Erde ohne Sonne nicht möglich ist, so ist es auch mit unserem Leben ohne Christus. Er ist derjenige, der unserer Existenz einen tiefen Sinn gibt. Er will unsere Dunkelheit (Schwierigkeiten/Probleme) in seine Hände nehmen. Er will, dass das Licht seiner Liebe in unseren Herzen ständig brennt. Nicht nur unser Körper braucht Sonne, sondern auch unsere Seele! Sie braucht die göttliche Sonne, das heisst Jesus Christus. Möge Er uns durch das ganze Jahr mit seinem Licht und mit seiner unergründlichen Liebe begleiten!



Weltgebetstag 2017

An vielen verschiedenen Orten auf der ganzen Welt findet am Freitag, 3. März 2017 der Weltgebetstag zum Thema: **«Bin ich ungerecht zu euch?»** statt. Mit diesem Thema heissen uns die philippinischen Frauen zum diesjährigen Weltgebetstag herzlich willkommen. Hören wir uns an, was die Frauen aus der Liturgie zu sagen haben und lassen wir uns inspirieren, wenn Ihre Landsleute uns Ihre Heimat vorstellen. In Bülach begrünnen wir Sie herzlich am **3. März um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche** Bülach zur ökumenischen Feier und laden Sie anschliessend zum philippinisch geprägten Aperitif im Chiletreff ein. Wir freuen uns auf Sie!

Schwiizer Chuchi

Der traditionelle Mittagstisch für Pensionierte und Pfarreiangehörige ab 55 Jahren lädt Sie im Februar wieder ein. Das nächste Mittagessen findet am Donnerstag, 23. Februar 2017 um 12.00 Uhr im Pfarreizentrum statt. Anmeldungen bitte bis Montag, 20. Februar an das Pfarreisekretariat, 043 411 30 30 oder an Sylvia Sperka, 043 411 30 34, sylvia.sperka@kath-buelach.ch.

Karolina Gad
Pastoralassistentin





Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

- Die Spionin
- Die Geschichte eines neuen Namens
- Sanfte Rache
- Das Land der Delfine
- Elefant
- Die Terranauten



- Paulo Coelho
- Elena Ferrante
- Sandra Brown
- Sarah Lark
- Martin Suter
- T. C. Boyle

Neue Sachbücher für die Mittelstufe

- Wellensittiche
- Super Haie
- Architektur für Minecraft
- 100 Redstone-Tipps und Minecraft-Geheimnisse
- WWWas?
- Geheimnisvolle Welt

- Immanuel Birmelin
- Derek Harvey
- Stéphane Pilet

- Jan von Holleben
- Astrid Otte

Aus der Reihe «Entdecke ...» haben wir zu folgenden Tieren neue Sachbücher: Erdmännchen, Fledermäuse, Störche, Pinguine, Spechte und Robben.





Neue Hörspiel-CDs

Gregs Tagebuch 11 | Bibi & Tina – Die Voltigier-Show |
Bibi & Tina – Freddy verliebt sich | Bibi & Tina – Der
Waldbrand | Das Clan der Wölfe – Feuerwächter | Nass und
nasser! | Die drei ??? und der seltsame Wecker.



Neue DVDs

Der kleine Rabe Socke 1 & 2 | Now you see me 2 |
Doras Nachtlcht-Abenteuer | Toni Erdmann |
Elliot der Drache | I am Bolt | Smaragdgrün |
Street Dance New York.



Holen Sie sich bei uns in der Bibliothek Winkel
Unterhaltungsmedien für Ihre nächsten Ferien und
denken Sie daran, mit einem Bibliotheksabo haben
Sie Zugang zur digitalen Bibliothek. Schauen Sie sich auf dieser Seite doch einmal
um **www.dibiost.ch**. Zugangsdaten erhalten Sie bei uns.
Viel Vergnügen und bis bald in Ihrer Bibliothek!

Öffnungszeiten während den Sport-Ferien:

Samstage, 11., 18. und 25. Februar 2016 jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
Ab Montag, 27. Februar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B, Telefon 044 886 32 33**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Schulferien:
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr	Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr	
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr	
	14.30 bis 15.30 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr	
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr	

www.bibliothekwinkel.ch

bibli@bibliothek-winkel.ch



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

<http://www.yes-of-course.ch>

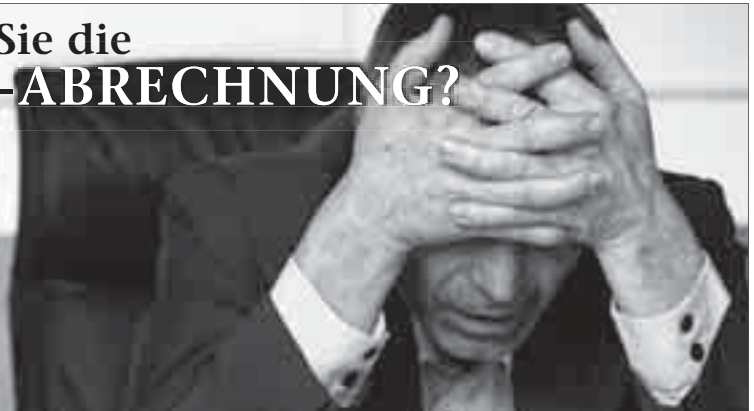
ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!

Belastet Sie die MWST-ABRECHNUNG?



Kein Problem.

Wir helfen Ihnen gerne, diese korrekt auszufüllen und die gesetzlich verlangte Abstimmung mit der Buchhaltung vorzunehmen.

Selbstverständlich übernehmen wir auch die gesamte Buchführung, wenn Sie sich lieber um wichtigere Dinge kümmern möchten.

Rufen Sie uns doch einfach für eine Offerte an:

044 886 35 35. Bis bald!


THOMAS KARL
TREUHAND



Zürichstrasse 25 • 8185 Winkel • tk-treuhand.ch • info@tk-treuhand.ch • Mitglied TREUHAND | SUISSE

Benefizkonzert zu Gunsten der Nachbarschaftshilfe Region Bülach

Am 29. Januar 2017 um 17.00 Uhr gibt das Bülacher Künstlerpaar Zenon Cassimatis und Yuki Yokoyama Cassimatis in der katholischen Kirche Bülach ein Konzert zu Gunsten der Nachbarschaftshilfe Region Bülach.

Die beiden Künstler haben sich spontan bereit erklärt, mit ihrem Engagement ein wichtiges soziales Angebot für Bülach und die umliegenden Gemeinden zu unterstützen. Das Klavierduo spielt einen bunten Strauss von kürzeren Werken für Klavier zu vier Händen von Fauré, Dvorak, Brahms, Schubert und Moszkowski.

Stadtpräsident Mark Eberli wird den Anlass mit einem Grusswort eröffnen und die Bedeutung der Nachbarschaftshilfe würdigen.

Die Nachbarschaftshilfe vermittelt alltäglich Dienstleistungen an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bülach und den angrenzenden Gemeinden. Mit der Vermittlung fördert sie nachbarschaftliche Beziehungen und schliesst Lücken im solidarischen Netzwerk. Sie setzt sich dort ein, wo es bisher keine Hilfe oder entsprechende Dienstleistungen gegeben hat.

Warum ein Benefizkonzert?

Seit Anfang 2013 ist die Nachfrage nach den Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe kontinuierlich gestiegen. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, der Bevölkerung die Dienstleistungen auch bei steigendem Bedarf weiterhin kostenlos anbieten zu können. Mittelfristig sind keine höheren finanziellen Beiträge der Trägerorganisationen und der öffentlichen Hand zu erwarten. Deshalb will der Vorstand der Nachbarschaftshilfe mit diesem Konzert eine gesunde finanzielle Basis für die kommenden Jahre schaffen, damit die Bevölkerung weiterhin auf die kostenlose Unterstützung der Nachbarschaftshilfe zählen kann.

Wir laden die Leserinnen und Leser herzlich zu unserem Benefizkonzert ein. Sie leisten mit ihrem Konzertbesuch und ihrer Spende einen wichtigen Beitrag an den Betrieb eines Angebots, das vielen vor allem älteren Mitmenschen Hilfe und Unterstützung im Alltag bietet. Gleichzeitig können Sie als Dank für Ihre Spende einen stimmungsvollen, abwechslungsreichen Konzertabend geniessen.

Kontakt

Nachbarschaftshilfe Region Bülach, Elsa Zaugg,

Vizepräsidentin Verein Nachbarschaftshilfe

Pro Senectute Kanton Zürich, Direktwahl: 058 451 53 07, elsa.zaugg@pszh.ch

«mit Freude an
der Arbeit»
seit 1948



Im Higgi 2
8425 Oberembrach
Telefon **044 865 32 07**
Mobile **079 467 59 42**

Hofer Tiefbau AG

- Quellfassungen und -sanierungen
- Brunnenstuben erneuern und sanieren
- Wasserleitungen
- Drainagen
- Haus-Sickerleitungen
- Hang- und Böschungssicherungen
- Erdrutschverbauung mit Holzkasten und Steinen



Für unsere Kunden (Paar) suchen wir eine
Wohnung ab 4.5 Zimmern
in Winkel und Umgebung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

Neueröffnung Restaurant Wiesental

Sonntag, 19. Februar 2017, ab 11 – 18 Uhr

Liebe Gäste
Liebe Freunde

Wir freuen uns, mit Ihnen die Wiedereröffnung
des Restaurant Wiesental in Niderrüti/Winkel
zu feiern. Dazu laden wir Sie gerne zu einem
Überraschungsgetränk ein und hoffen auf ein
zahlreiches Erscheinen.

Herzlichst
Anna Rita und das ganze Team



Restaurant Wiesental
Zürichstrasse 25
8185 Winkel-Rüti

Telefon 044 860 15 00
www.restaurant-wiesental.ch



Dienstag, 21. Februar 2017
14.30 Uhr, Breitsaal

Seniorenbühne Zürich:
«Charlys Tante»

Komödie nach Motiven von Brandon Thomas
Schweizerdeutsche Neufassung: Hans Gmür
Bearbeitung und Regie: Rupert Dubsky

Eintritt frei

Zum Inhalt des Stückes:

Charly, Sonja und Göpf sind von Tante Rösli eingeladen worden, in ihrem Haus einige Tage Ferien zu machen, während sie auf einer Kreuzfahrt weilt. Als die drei in der Villa eintreffen, weiss aber die anwesende Signora Fumagalli nichts davon. Die Signora ist sehr durcheinander, beruhigt sich dann aber wieder. Später kommt noch Sonjas Onkel an, welcher nicht wissen darf, dass Charlys Tante nicht da ist. Göpf wird gezwungen, sich als «Tante Rösli» zu verkleiden. Prompt verliebt sich Onkel Roby in diese, was die Jungen zu allerlei Tricks zwingt. Dann kehrt die richtige Tante Rösli zurück – und so entsteht ein noch grösseres Durcheinander ...

Dieser Anlass, zu dem wir herzlich einladen, wird von der Gemeinde Winkel gesponsert. Am Ende der Vorstellung offeriert die Pro Senectute einen Apéro.

Besuchsdienst Winkel

In Kontakt bleiben

Rosemarie Hercigonja, Winkel

«Begegnungen und der Austausch mit Menschen haben mich immer schon interessiert. Ich habe früher als Freiwillige Gefangene besucht. Nach der Pensionierung suchte ich eine andere sinnstiftende Aufgabe.

Die Menschen lassen mich Anteil nehmen an ihrem Leben. Das bereichert mich und gibt mir Denkanstösse und neue Sichtweisen. Wie wird es sein, wenn ich älter und gesundheitlich eingeschränkt bin? Wenn ich der besuchten Person zuhöre, kann diese über das Erzählen viel aus dem eigenen Leben verarbeiten. Vielleicht kann sie so sogar eine innere Ruhe finden, die es ihr erleichtert, sich vom Leben zu verabschieden.»

Möchten auch Sie jemanden besuchen?

Ansprechperson
Pro Senectute Kanton Zürich

Besuchsdienst Winkel

Veronika Schnetzer
Tel. 044 862 26 48



Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Unser Angebot für die Region:

Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Ortsvertretungen
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch

www.pszh.ch

Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich.

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis, sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, welche von Pro Senectute Kanton Zürich geschult und jährlich weitergebildet werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater auch zu Ihnen nach Hause.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Informationen und Anmeldung **ab 13. Februar 2017**, Montag bis Donnerstag, von 9.00–11.00 und 14.00–16.00 Uhr, Telefon 058 451 53 05.

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach.

AIDA-Care vielversprechend angelaufen

Mitte April startete das KZU das von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich massgeblich mitfinanzierte Pilotprojekt für AIDA-Care. Die individuellen Ressourcen von Menschen, die demenzielle Symptome zeigen, sollen soweit gestärkt werden, dass sie weiterhin in ihrem angestammten Umfeld wohnen und leben können.

Die betagte Frau M. ist schon seit Wochen nicht mehr am Postschalter erschienen. Sie war regelmässige Kundin und machte Einzahlungen. Bei den letzten Kundenkontakten war der Schaltermitarbeiterin A. aufgefallen, dass Frau M. verwirrt wirkte und die mitgebrachten Dokumente durcheinander waren. Frau A. macht sich Sorgen. An wen sollte sie sich wenden?

AIDA-Care als Anlaufstelle

AIDA steht für «**A**ufsuchende **I**ndividuelle **D**emenz-**A**bklärung». Die Gesundheitsdirektion hat dem KZU dafür einen Leistungsauftrag erteilt. 14 Gemeinden beteiligen sich am Pilotprojekt. Das KZU stellt eine diplomierte Pflegefachfrau mit spezifischer Weiterbildung und eine Psychiaterin mit geriatrischem Fachwissen. Bei Fragen oder Sorgen bezüglich eventuell demenziell bedingter Persönlichkeitsveränderungen ist AIDA-Care des KZU Anlaufstelle für Angehörige, Hausärzte, Spitex, Pro Senectute, Nachbarn und so weiter; aber auch für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB).

Vielversprechend angelaufen

Etwas mehr als ein halbes Jahr nach der Lancierung von AIDA-Care hat sich das KZU Team mit sieben Meldungen befasst und mit den Betroffenen Kontakt aufnehmen können. In sechs Fällen konnten die persönlichen Ressourcen der betroffenen Personen und ihres sozialen Netzes soweit gestärkt werden, dass ein Verbleib in der eigenen Wohnung weiterhin möglich blieb. Eine Person musste der Obhut fachlicher Betreuung übergeben werden. «Die Nachfrage nach Leistungen von AIDA-Care entspricht unseren Erwartungen», sagt Marlies Petrig, Leiterin Health Care Services des KZU. «Die hohe Erfolgsquote zeigt, dass AIDA-Care nicht nur für die Lebensqualität und Sicherheit der Betroffenen wertvoll ist, sondern auch die für die Langzeitpflege verantwortlichen Gemeinden entlasten kann.»

Unspektakulär aber wichtig

Im KZU-Gebiet ist seit Projektstart pro Monat durchschnittlich eine Person von AIDA-Care betreut worden. Auf den ersten Blick erscheint das wenig spektakulär. Für die Betroffenen und ihr Umfeld ist der Erfolg von AIDA-Care aber ein entschei-

dendes Element der künftigen Lebensgestaltung. «Es ist ein grosser Unterschied, ob sie weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung leben können, oder ob sie in die Obhut einer psychiatrischen Einrichtung gebracht und später in ein Pflegeheim eingewiesen werden», betont Claudia Knöpfel, Pflegefachfrau und Beratungsperson von AIDA-Care beim KZU.

Autonomie stärken

AIDA-Care beansprucht rund 10% der Arbeitszeit von Claudia Knöpfel. Sie bespricht sich nach der Analyse der individuellen Situation einer Person mit Katharina Straubel, einer gerontopsychiatrisch spezialisierten Ärztin. Gemeinsam entwickeln sie sinnvolle Strategien, die mit Angehörigen und Betroffenen besprochen und weiterentwickelt werden. Ziel ist es stets, die Autonomie der Betroffenen zu stützen und die Ressourcen des Umfeldes soweit zu stärken, dass ein sicherer und würdevoller Verbleib zuhause möglich bleibt. «Das Projekt ist aus der nationalen Demenzstrategie herausgewachsen» – erläutert Marlies Petrig. Der Pilot wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. «Wir sind zuversichtlich», schliesst Petrig, «dass AIDA-Care nach Ablauf der Pilotphase ab 2018 in den regulären Betrieb übergehen kann. Zu offensichtlich sind die Vorzüge für Betroffene und Gemeinden.»

Auskunftsperson:

Marlies Petrig, Leiterin Health Care Services des KZU. Telefon: 044 838 52 14

Die Anlaufstelle

AIDA-Care des KZU ist Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Bassersdorf, Bülach, Embrach, Freienstein, Höri, Hüntwangen, Lufingen, Niederglatt, Nürensdorf, Oberglatt, Opfikon, Rorbas, Wasterkingen, Winkel.

Telefon: 044 838 51 84

E-Mail: aida-care@k-z-u.ch

Das **KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit** mit Sitz in Bassersdorf ist eine öffentlich-rechtlich organisierte interkommunale Anstalt. Ihr gehören 20 Gemeinden aus dem Zürcher Unterland an. Das KZU betreibt Pflegezentren in Bassersdorf und Embrach mit total 240 Plätzen. Weitere 16 Plätze werden in Pflegewohnungen im Zentrum Bären in Nürensdorf angeboten.

Das KZU bietet vorwiegend älteren, pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause und führt ein breites Angebot an ambulanten Dienstleistungen. Es bietet verschiedene spezialisierte Angebote, darunter Pflegeplätze für Menschen mit Demenz. Das Pflegezentrum Bächli führt das Label «Qualität in Palliative Care». Das KZU beschäftigt rund 450 Mitarbeitende und bildet jährlich rund 90 Lernende und Studierende in zehn verschiedenen Berufsgruppen aus.

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	6.2.2017, 15.00 Uhr 20.2.2017, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Modellbahn-Stamm	16.2.2017, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	21.2.2017, 14.00 – 17.00 Uhr 22.2.2017, 14.00 – 17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	15.2.2017, 19.00 Uhr	Tonhalle Zürich
	Dienstleistungen		
Bewegung	Spazieren	1.2.2017, 09.00 Uhr 8.2.2017, 09.00 Uhr 15.2.2017, 09.00 Uhr 22.2.2017, 09.00 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern		
	Velofahren		
	Englisch	9.2.2017, 14.00 – 15.30 Uhr 23.2.2017, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
Sprachen	Französisch	2.2.2017, 09.30 – 11.00 Uhr 16.2.2017, 09.30 – 11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Italienisch	13.2.2017, 14.00 – 15.30 Uhr 27.2.2017, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	9.2.2017, 14.00 – 15.30 Uhr 23.2.2017, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	24.2.2017, 12.00 Uhr	bei Rita Eigenmann
Gemeinsames Kochen und Essen	Tavolata Gruppe 1		
	Tavolata Gruppe 2		

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tschanner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 18.2. bis 18.2.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch	bis 6.2	Slawische Romantik für Details siehe Seite 25 in der dorfszeitig
Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 rolf.burkhart@bluewin.ch		Bei Bedarf bitte bei Rolf Burkhart melden
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Heinz Schenkel, Tel. 079 639 67 48 heinz.schenkel@gmx.ch Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 ebrun_winkel@bluewin.ch		Winterpause bis Februar 2017
Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45 2uelis@gmx.ch		Winterpause bis Februar 2017
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich keine erforderlich	
Rita Eigenmann, Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 22.2.	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluewin.ch		kein Kochen im Februar
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		kein Kochen im Februar

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

1A mietwagen

**WIESO KOMPLIZIERT,
WENN'S 1A MIETWAGEN
GIBT!**

WIR KOMMEN NACH WINKEL!



Unser neuer Stützpunkt ab März 2017:
Seebnerstrasse 12 in Winkel (vormals Landi-Winkel)

• 1A Mietwagen GmbH • Tel.: 044 847 36 13 • www.1amietwagen.ch •

Bei uns finden Sie PW's & Nutzfahrzeuge in verschiedenen Kategorien
zu Top-Konditionen – ohne versteckte Gebühren.

Gruppe Kultur

Slawische Romantik in der Tonhalle
Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.00 Uhr

Smetana: «Moldau» **Tschaikowski: Klavierkonzert Nr. 1** **Dvorak: Sinfonie Nr. 9 «Aus der neuen Welt»**

Philharmonisches Orchester Ostrava

Leitung: Heiko-Mathias Förster

Solistin: VARVARA, Klavier

Smetanas mitreissende symphonische Dichtung eröffnet diesen einzigartigen Konzertabend unter dem Motto «Slawische Romantik». Das schwungvollste Klavierkonzert des 19. Jahrhunderts mit seinen Donneroktaven, herrlichen Melodien und heftigen Akkorden wird von der jungen russischen Pianistin VARVARA (Preisträgerin des Concours Géza Anda, 2012) interpretiert. Als krönendes Finale erklingt Dvoraks melodische und temperamentvolle Sinfonie: In Musik gefasste Eindrücke der späten Amerika-Reise des Komponisten.

Karten zu Fr. 65.– sind ab sofort bei uns zu haben.

Beste Platzkategorie! (AHV-Tarif, statt Fr. 126.–)

Hin- und Rückreise individuell

Bitte meldet mir, wer mit dem Auto nach Zürich fährt und wie viele Personen noch mitfahren dürften; ich werde zu gegebener Zeit eine Teilnehmerliste verschicken. Parkplätze in den Tiefgaragen der Umgebung.

Anmeldung

mit Angabe von Post-, E-Mail-Adresse und Tel. Nr. **bis spätestens Montag, 6. Februar** an eglihans@bluewin.ch, (allenfalls Tel. 044 860 67 15). Bestellte Karten werden zusammen mit einem Einzahlungsschein in euren Briefkasten gelegt.

Wir freuen uns auf einen grossartigen Konzert-Abend.

Freundliche Grüsse
Susanne und Hans Egli

Gruppe Kultur**Sigristenkeller Bülach****Sonntag, 5. März 2017, 17.00 Uhr****DUO CALVA «Zwei für Eins»****Ein Streichkonzert für zwei Celli****Alain Schudel & Daniel Schaerer, Cello****Dominique Müller, Regie****Charles Lewinsky, Dramaturgie**

Im neuen Programm von DUO CALVA wird abgerechnet! Weil die beiden Cellisten Alain Schudel und Daniel Schaerer trotz aller Anstrengungen keine Subventionen bekommen, stehen sie kurz vor dem finanziellen Ruin. Zu jedem musikalischen Opfer bereit, komponieren sie Beethovens Neunte marktgerecht um, verkaufen einzelne Töne an die Schweizerische Notenbank und tragen Tristan und Isolde eigenhändig zu Grabe. Mit grosser musikalischer Virtuosität und einer saftigen Portion Humor kämpfen die beiden Streicher ums nackte Überleben.

www.duocalva.ch**Eintrittspreis:** Fr. 25.– für AHV, (Fr. 30.– für Jüngere).**Treffpunkt:** 16.15 Uhr beim Eingang zum Sigristenkeller.**Hin- und Rückfahrt** individuell, nach Absprache.**Anmeldung bis Samstag 25. Februar** an:

Heidi oder Köbi Meier

Tel. 044 860 30 58 oder E-Mail: heidi.meier24@bluewin.ch



Frau Hedwig Hildebrand wohnt im Alters- und Pflegeheim Weierbach in Eglisau und wird am 9. Februar ihr **98. Lebensjahr** vollenden. Sehr herzliche Glückwünsche zu diesem hohen Feiertag!

Sie ist in bewundernswert guter Verfassung und nimmt an fast allen Aktivitäten, die den Bewohnern angeboten werden, engagiert teil. Zum Zeitvertreib macht sie auch Spiele auf ihrem eigenen Laptop. Die kontaktfreudige Frau Hildebrand hat im Heim neue Bekanntschaften geknüpft, freut sich aber immer auch über Besuche von auswärts.

Wir wünschen der ältesten Winklerin weiterhin Wohlergehen und Zufriedenheit und dass sie ihren Humor beibehalte.

Redaktionsteam (vg)



Extremadura und die Wiesenweihe Bilder-Vortrag von und mit Manuela Seifert

Am **Sonntag, 29. Januar 2017**, um 18.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem spannenden **Bilder-Vortrag im Breitisaal** ein.

Die **Biologin, Dr. Manuela Seifert**, erzählt aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Leiterin eines Naturschutzzentrums in der Extramadura in Spanien, wo die Wiesenweihe noch brüdet. Die Extremadura, im Südwesten Spaniens gelegen, beherbergt eine der ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften Europas. Hier lebt die Wiesenweihe, ein zierlicher Greifvogel, der als Bodenbrüter weite, extensiv genutzte Landschaften benötigt.

In der Schweiz ist die Art extrem selten geworden. Nun ist sie auch auf der Iberischen Halbinsel bedroht. Seit 20 Jahren bemüht sich die Naturschutzorganisation **AMUS** (Accion para el Mundo Salvaje) um die Rettung dieser und vieler weiterer, seltener Vogelarten Europas.

Die Biologin Dr. Manuela Seifert hat während vieler Jahre in der Extremadura ein Natur- und Umweltbildungs-Zentrum geleitet. Seit dieser Zeit arbeitet sie eng mit AMUS zusammen.

In einem eindrücklichen Bilder-Vortrag wird sie über die Extremadura und aus dem Leben der Wiesenweihe berichten, sowie Möglichkeiten zu ihrem Schutz aufzeigen.

Der Vortrag ist wie immer gratis. In unserem bereits legendären **Vogelhüsli** nehmen wir aber gerne Spenden entgegen, die wir für die Erhaltung der Lebensgrundlagen der Wiesenweihe, an Manuela Seifert weiterleiten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Abend für den spannenden Vortrag reservieren!



Der Biber in der Halbmatt



Nützen Sie die Wintertage für einen Spaziergang in die Halbmatt und entlang dem Saumgraben. Zwischen der Panzerpiste und dem Flughafenzaun, also unmittelbar vor unserer Haustür, haben sich die Biber häuslich eingerichtet und eine Biberburg und einen grossen Damm gebaut.

In der Biberburg im flachen Wasser des Ersatzbiotopes Halbmatt, lebt eine Biberfamilie mit zwei Generationen Jungtieren.

Der grosse Damm im Saumgraben dient einer anderen Biberfamilie. Diese Biber leben allerdings nicht im Damm selber. Die «Staumauer» hat nur den Zweck, das Wasser tief genug zu stauen, um in ca. 60 cm Tiefe den Zugang zur Wohn- und Bruthöhle zu graben.

Die Biber sind nachtaktiv, also kaum zu beobachten, ausser es hat Schnee, dann können die Schleifspuren vom langen und breiten Schwanz, der Kelle, gesehen werden. Die Nahrung der Biber ist im Winter beschränkt auf Rinde und Knospen von Sträuchern und Bäumen, die nachts gefällt und zerlegt zur Burg und zum Damm geflösst oder getragen werden.

Im Februar paaren sich die Biber und nach rund hundert Tagen Tragzeit werden im Mai zwei bis drei Junge geboren. Dann ist es auch Zeit, dass die grösseren der Geschwister, die bereits zweijährigen Jungtiere, die Familie verlassen und sich ein neues Revier suchen.

Wenn Sie mehr über diese interessanten Tiere erfahren möchten, gehen Sie auf den Link www.hallobiber.ch und reservieren Sie sich jetzt schon den Donnerstagabend, 24. August 2017, für die Teilnahme an der von einer Fachperson geleiteten Biber-Exkursion in der Halbmatt.

Das ganze Jahresprogramm des NVV-Winkel finden Sie auf der Homepage www.nvv-winkel.ch

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

Meier's Velowerkstatt

Neu:
Velo-
handlung



Neu im Sortiment: Elektromofas mit 25 km/h, 30 km/h, 50 km/h
Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, Tel. 078 883 03 23



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

Unser schnelles Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier
zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebülstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch



Auch 2017 wollen wir Sie begeistern

Die ersten Proben im Neuen Jahr widmet der Frauenchor Winkel der Auffrischung des Repertoires der Charles-Gounod-Messe «Breve Nr. 5». Mit dieser werden die Sängerinnen auf vielfachen Wunsch am Samstag, den 4. Februar 2017 um 18.00 Uhr den Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul in Winterthur mitgestalten. Lassen Sie sich verzaubern von der Messe und den wunderbaren Orgelklängen von Zenon Cassimatis.

Nach den Sportferien streben die Frauen ihrem nächsten grossen, musikalischen Ziel entgegen. Mit fetzigen Beiträgen aus der Welt des Schlagers steht der Konzerttermin für 2017 bereits fest. Am besten Sie notieren sich schon heute das Wochenende 10./11. November in Ihre Agenda. Mit von der Partie ist dann die Band «5 for 1», mit denen wir schon zwei Konzerte erfolgreich durchführten.

Sehr gerne würden wir neue Projektsängerinnen für diesen Anlass bei uns begrüessen. Unsere Proben finden jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Schulhaus Grossacher (Singsaal oberhalb der Bibliothek) statt, erster Termin am 28. Februar 2017. Und so mancher sangesfreudigen Frau hat es so viel Spass gemacht, dass sie über das Projekt hinaus unserem Chor die Treue gehalten hat.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch





Elterntreff im Restaurant Wiesental

Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen Runde in der Bar im Restaurant Wiesental. Jede und jeder ist herzlich willkommen, sich der Runde anzuschliessen (auch Nicht-Mitglieder).

Schaut doch einfach mal unverbindlich rein und bleibt, solange ihr Lust habt. Es ist keine Anmeldung nötig. Getränke werden von jedem selber bezahlt.

Nächster Treff:

Donnerstag, 16. Februar 2017

ab 20.00 Uhr in der Bar im Restaurant Wiesental

Der Elternverein Winkel freut sich sehr,
Euch beim nächsten Treff begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Simone Beivi
Mobile: 079 472 94 70





Unihockey: Winkler Ducks zeigen grosse Klasse

Die Winkler Ducks haben die grossen Unihockey-Teams das Fürchten gelehrt. Mitte Saison behaupten sich beide Mannschaften als Vize-Wintermeister auf dem hervorragenden zweiten Tabellenrang. Seit Herbst messen sich unsere D- und E-Junioren mit den Unihockeyclubs in der Region. In jeweils 9 Spielen konnten die D-Junioren 8 Siege feiern, bei den E-Junioren waren es 5 Siege und 2 Unentschieden.

Auch an den Winkler Heimspielen im Januar glänzten unsere Ball- und Stockkünstler mit hervorragenden Leistungen. Die D-Junioren schlugen den HC Rychenberg 9:4 und den UHC Uster III 10:1. Seit ein paar Wochen läuft nun die Rückrunde. Mit viel Einsatz bereiten sich die Winkler Ducks auf die kommenden Spiele vor. Möchtest du dabei sein?

Schau rein – mach mit!

Möchtest du Stürmer, Goalie oder Verteidiger bei den Winkler Ducks werden? Und bist Du zwischen 6 und 9 Jahre alt? Dann besuche unverbindlich das Einstiegs-Training.

Die Unihockey-Schüler trainieren wie folgt:

jeden Dienstag

von 17.30 bis 18.30 Uhr

in der Heilpädagogischen Schule (HPS) Rüti

Später besteht die Möglichkeit, zu den E-Junioren zu wechseln, die immer am Freitag, von 18.30 bis 20.00 Uhr, im Grossacher trainieren.

Alle Infos findest du hier: www.winkler-ducks.ch



Heimturnier in Winkel: Unsere D-Junioren gewinnen gleich zweimal hoch.

DER Rundum-Service für Ihr Auto!

Seit über 40 Jahren ihr Toyota-Partner



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



GARAGE HARLACHER AG

8185 Winkel bei Bülach | 044 872 50 90
garage-harlacher.ch



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen



Steuererklärung 2016

rasch und kompetent erledigen lassen...

+41 79 644 32 57 • mail@nathalie-engel.ch • www.nathalie-engel.ch

Nathalie Engel
Bützenstrasse 20 • 8185 Winkel



LAND
GASTHOF
BREITI

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Unter diesem Logo möchten wir vom Elternverein Winkel den Jugendlichen der Mittelstufe eine Plattform bieten, wo sie sich jeweils am letzten Mittwoch Nachmittag im Monat treffen, schwatzen, spielen oder einfach mal nur rumhängen können.

Ausserdem finden regelmässige Veranstaltungen für die Jugendlichen statt. Hierfür werden jeweils separate Flyer verteilt und auf der Internetseite vom Elternverein Winkel publiziert.

Der TREFF punkt ist für alle Mittelstufenschüler (4. – 6. Klasse) von Winkel offen.

Es ist keine Anmeldung nötig, kommt und geht wann Ihr wollt.

Aktuelles und detaillierte Infos können auf der Homepage vom Elternverein Winkel unter <http://www.elternverein-winkel.ch/Jugendliche> eingesehen werden.



Nächste Daten:

Mittwoch 01. März 2017

Mittwoch 29. März 2017

OFFEN VON: 14.30 – 17.00 Uhr

STANDORT: Spichergasse 5, 8185 Winkel (1. Stock)

Kontakt vorort: Simone Beivi, 079 472 94 70

Berner-Abende 2017



Jodelgesang – Örgelimusik – Theater

Aufführungsdaten:

Tag	Datum	Zeit	Ort
Freitag	17. Februar	20.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti
Samstag	18. Februar	20.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti
Sonntag	19. Februar (2)	14.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti

(2) Programm ohne Tanz/Tombola

Theater:

«D Jungfere vom Chräiehof»

von Carmelo Pesenti

**freitags und samstags grosse Tombola, Tanz,
warme Küche ab 18.30 Uhr**

Platzreservierungen ab Freitag, 6. Januar 2017, 08.30 Uhr unter:

www.bvzu.ch

oder telefonisch: ab Fr., 6. Januar von 08.30 bis 11.30 Uhr
jeweils Mo., Mi., Fr. unter: **Tel. 044 821 27 72**

Berner-Abende 2017

Gemischter Jodelchor BVZU

Dirigent: Erich Steiner

Jodelsolo Martha Zaugg

Begleitung: Franz Klarer

Jodelduett Zaugg/Steiner

Begleitung: Franz Klarer

mit den Musikgruppen

Aaregruess, Signouergiele, Aemmegruess,
Örgelifäger, Seebärggruess, Strizzi Fäger

Theatergruppe BVZU

Regie: Jan von Rennenkampff

Reservation unter www.bvzu.ch



**Ihr Volg in Winkel –
wie immer frisch und fründlich!**

Mit Bäckerei und Metzgerei



VOLG Winkel, Seebenerstr. 12, 8185 Winkel, Tel. 044 886 30 15

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6.30 bis 19.00 Uhr

Samstag 6.30 bis 15.00 Uhr

Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchewiese, Chröpfli **Region:** Bachenbülach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberwil Nürensdorf, Oberglatt, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil, Winkel



Coiffeursalon Silvana

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 044 861 12 68
Dienstag geschlossen

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel

Sparen Sie Steuern und geben Sie Ihr Geld besser aus.



Für **nur Fr. 180.-** * erstellen wir Ihre Steuererklärung.
Zusätzlich zeigen wir gerne Optimierungsmöglichkeiten.
Rufen Sie uns doch einfach an: **044 886 35 35**. Bis bald!

*Preis inkl. 8,0% MWSt für Singles, Paare oder Familien mit
einem Lohnausweis und bis zu zehn Bankkonten.


THOMAS KARL
TREUHAND



Zürichstrasse 25 • 8185 Winkel • tk-treuhand.ch • info@tk-treuhand.ch • Mitglied TREUHAND | SUISSE



Stricktreff

von 19.30 – ca. 21.30 Uhr
im Saal der Stiftung-Hans-Siegrist

Donnerstag, 23. Februar 2017

Donnerstag, 30. März 2017

Donnerstag, 27. April 2017

Donnerstag, 18. Mai 2017

Donnerstag, 29. Juni 2017

Donnerstag, 31. August 2017

Donnerstag, 28. September 2017

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Donnerstag, 30. November 2017

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit. Gemeinsam stricken und Erfahrungen austauschen macht einfach Spass und bringt die eigene Kreativität in Schwung. Kommt und lasst uns stricken!
«Inestäche, umeschlaa, durezie und abelaa».

Unkostenbeitrag für die Raummiete:
für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.–, inkl. ein Getränk

www.frauenverein-winkel.ch



Jungschützen-/Juniorenkurs 2017

Der Schiessverein Winkel-Rüti führt jedes Jahr für Junioren zwischen 13 und 16 Jahren einen Juniorenkurs und für Jugendliche zwischen 17 und 20 Jahren einen Jungschützenkurs durch. In diesen Kursen wird der Umgang mit dem Sturmgewehr 90 erlernt und trainiert. Gemeinsam, und betreut durch speziell ausgebildete und sehr erfahrene Schiesslehrer, besuchen alle Junioren und Jugendliche aus Winkel diverse Schiessanlässe und nehmen an Wettkämpfen des sportlichen Schiessens teil.



Wenn Du Interesse hast, Dich in die Kunst des sportlichen und kameradschaftlichen Wettkampfschiessens einführen zu lassen oder Dein Können zu vertiefen, dann melde Dich!

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge:

Jungschützen: 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002

Jugendliche: 2003, 2004, 2005

Neben dem Jungschützenkurs kannst Du auch an allen anderen Anlässen des Schiessverein Winkel-Rüti teilnehmen und Dein Können an Wettkämpfen erproben. Im Weiteren findet jedes Jahr ein Absenden mit Rangverkündigung statt, an dem alle die den Jungschützenkurs beendet haben, recht herzlich eingeladen sind.

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 79.-

MSTREBEL
NOTHELFER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon 0800 18 18 18
Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch



Saisonhöhepunkte sind:

- **bei den Jungschützen: das eidgenössische Feldschiessen, der Jungschützentag und das Cupschiessen**
- **bei den Junioren: das eidgenössische Feldschiessen, die Teilnahme am Jugendschiessen in Bülach und am Knabenschiessen in Zürich**

Wir erwarten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- Regelmässige Teilnahme am Junioren- bzw. Jungschützenkurs gemäss Terminkalender.
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Sportgerät.
- Disziplin während des Schiessbetriebes.
- Beachtung der Sicherheitsvorschriften.

Bisch derby?

Anmeldung bitte bis 28. Februar 2017 bei:

Chris Indrak
indrak@gmx.ch
078 718 44 30

Selbstverständlich stehen wir für Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auf unserer Internetseite **www.sv-winkel-rueti.ch**.

SUTER OPTIK 

Ihren Augen zuliebe.

*Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62*

www.suteroptik.ch

«Bei uns stimmt der Service!»



**Ab dem 8. Februar wird es wieder winterlich in den Kammerspielen Seeb!
Wir zeigen erneut die erfolgreiche französische Gesellschaftskomödie:**

Venedig im Schnee

von Gilles Dyrek

Regie: **Urs Blaser** | eine Produktion der
Kammerspiele Seeb | Aufführungs-
rechte: **Theater-Verlag Desch GmbH,
Berlin** | Übersetzung: **Annette und
Paul Bäcker** | Ausstattung: **Harry
Behlau, Michael Gerschwyler**
mit: **Sandra Cvetkovic** | **Martina
Holstein** | **Reto Mosimann** | **Silvio Wey**



**Charmant, umwerfend komisch und voller geschliffener Pointen ist diese
intelligente und zugleich bissige, französische Gesellschaftssatire.**

Produktionen und Spieldaten im Februar 2017:

Mi.,	01. Februar 2017	20.00 Uhr	Flurgeflüster
Do.,	02. Februar 2017	20.00 Uhr	Flurgeflüster
Fr.,	03. Februar 2017	20.00 Uhr	Flurgeflüster
Sa.,	04. Februar 2017	20.00 Uhr	Flurgeflüster
So.,	05. Februar 2017	Teatime	Flurgeflüster
Mi.,	08. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Do.,	09. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Fr.,	10. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Sa.,	11. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
So.,	12. Februar 2017	Matinée	Venedig im Schnee
So.,	12. Februar 2017	17.00 Uhr	Venedig im Schnee
Do.,	16. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Fr.,	17. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Sa.,	18. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
So.,	19. Februar 2017	Teatime	Venedig im Schnee
Mi.,	22. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Fr.,	24. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
Sa.,	25. Februar 2017	20.00 Uhr	Venedig im Schnee
So.,	26. Februar 2017	19.00 Uhr	Venedig im Schnee

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
Weitere Vorstellungen im März und April 2017



Eintrittspreise:

- Abendvorstellung: Ticketpreis CHF 50.–
Matinée: 10.00 Uhr Frühstücksbuffet, 11.30 Uhr Vorstellung
Ticketpreis CHF 50.– zuzüglich CHF 30.–
Teatime: 16.30 Uhr Afternoon Tea, 18:00 Uhr Vorstellung
Ticketpreis CHF 50.– zuzüglich CHF 25.–

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter **www.kammerspiele.ch** oder
Telefon **044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!
Bitte benützen Sie die Parkplätze bei den Firmen
COVIN AG und Eymann Gemüse + Co.

Das Foyer ist 1 ½ Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet.
Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an
kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte
telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 71 47
www.kammerspiele.ch

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe



**Gesundes Zahnfleisch
und weisse Zähne
sind kein Zufall!**



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

Aktuell: Bäume, Sträucher und
Hecken schneiden

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel, Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch



Ihr Partner für
Bäder und Wellness



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaag.ch



Auf vielfachen Wunsch singt der Frauenchor Winkel nochmals die Charles-Gounod-Messe «Breve Nr. 5»
Samstag, 4. Februar 2017 um 18.00 Uhr
in der Kirche St. Peter und Paul in Winterthur.

Asiatisches Mah Jong-Spiel zu verschenken.
079 439 58 89

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 45.–

Fr. 45.–

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89
d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Öl/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst

Mitglied des Gewerbevereins Winkel

Homepage: k-hs.ch



GENTER

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

zum Geniessen.

Kaffee und Gipfeli, Sandwiches, Salate
Ofenfrisch: Fiirabigbrot

Montag bis Freitag durchgehend geöffnet von 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen
8.00 – 12.00 Uhr
www.genter.ch

Winkler gewinnt den Worlddidac Award 2016



Preisübergabe an Reinhard und Simon Schmid

bereitung nicht auf reine Informationsvermittlung reduziert. Es besteht aus einem Arbeitsheft, einem Ringbuch mit Kapitelregister sowie einer Online-Arbeitsplattform: www.laufbahn-portfolio-mittelschueler.ch.

Das S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung in Bülach hat sich in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung schweizweit einen Namen gemacht. In diesem Jahr feiert es das 30-jährige Jubiläum und mit Sohn Simon, einem waschechten Winkler und ausgebildetem Berufs-, Studien- und Laufbahnberater ist die Nachfolge gesichert.

Für einen Kontakt zum Autor und weitere Infos: S&B Institut, Verena Ganz, Marktgasse 35, 8180 Bülach, 044 864 44 49, verena.ganz@s-b-institut.ch/www.s-b-institut.ch.

An der Lehrmittelmesse «Swiss Education Days» in Bern konnte der Autor Reinhard Schmid zusammen mit seinem Sohn Simon vom Bülacher S&B Institut den begehrten internationalen Worlddidac Award 2016 für das neue Lehrmittel Laufbahn-Portfolio für Mittelschüler/-innen entgegennehmen.

Die bekannteste internationale Auszeichnung im Bildungsbereich wird für «innovative und pädagogisch wertvolle Lehrmittel verliehen, die ein grosses Potenzial zur Verbesserung oder Erleichterung des Lernens oder des Lehrens haben.» Die internationale Bildungsexpertenjury, ergänzt durch eine Schweizer Lehrerjury, prüft Praxistauglichkeit, Qualität, Innovation, Design und Benutzerfreundlichkeit der eingereichten Produkte.

Das Laufbahn-Portfolio für Mittelschüler/-innen ist das erste Lehrmittel in der Schweiz, das Studienwahlvor-



Jahreswetter Prognose für 2017

- Januar** Spät kommt er, der Winter, auch kalte Nächte werden das «Jammern» über den Klimawandel etwas relativieren. Es wird wechselhaft sein und wärmere Phasen wechseln mit Eistagen ab, noch bis zum 21. März regiert der Marseinfluss vom letzten Jahr!
- Februar** Trotz viel Sonnenschein kann es sehr kalt sein, wohl wenig Schnee, auch gegen Ende des Monats kann es regnen?
- März** Da müssen die Schneepflüge wieder in den Einsatz, auch im Unterland. «Väterchen Frost» wird wohl bis zum 21-igsten mit Macht das Zepter übernehmen! Erst danach wird es sonnig und trocken. Erste Gewitter wären keine Überraschung.
- April** Ein wunderlicher Monat, der zwar als solcher bekannt ist, uns aber mit seiner Heftigkeit überraschen wird! Sonne, Hagelschauer und gefrorener Boden kann in Landwirtschaft und Gärten grossen Schaden anrichten.
- Mai** Er begrüsst uns frostig, um dann doch erste Frühlingsgefühle zu zeigen. Doch Vorsicht, Gewitter mit Hagelschlag, gegen Monatsende dann auch nochmals Reif und Frost möglich, nicht gut für die Reben!
- Juni** Dieser Monat bringt uns zur Verzweiflung, denn Wärme und Fröste wechseln sich mit Sturm und Regen ab. Erst ab Mitte wird es besser, obwohl noch nicht alles überstanden ist.
- Juli** «Halleluja» ab Mitte Monat ist er da, wer ...?, der Sommer! Ein krasser Übergang gegenüber dem Jahresanfang, wir schmachten in der Hitze und die Bauern geraten arg in Bedrängnis, denn es wird sehr trocken!
- August** Noch einmal Glück gehabt bis etwa dem 29. dann findet der Sommer ein jähes Ende! Es wird regnerisch und stürmisch.
- September** Ein nochmals mehrheitlich sonniger Herbst steht uns bevor, welcher aber schon ersten Frühreif bringen kann. Der «Ausklang» wird wärmer und freundlich sein.



Oktober Juhee, schon Schnee und dies nicht knapp ist möglich, der «Altweiber Sommer» wird wohl nur eine Woche dauern? Lassen wir uns überraschen und freuen uns an **allem** was uns das Jahr bisher an Schönem gebracht hat.

November Er beginnt wohl mit Regen, der aber bald in Schnee übergeht und dann bis zur Hälfte für winterliche Verhältnisse sorgt. Auch der Nebel wird ein Thema sein, so richtig trübe Tage.

Dezember Beginnt trocken, aber kalt und auch etwas Schnee wird diesmal die Beschneiungsanlagen unterstützen! Weisse Weihnachten möglich, aber nachher kann es wieder wärmer werden?

Die Bauernregeln helfen nicht viel, denn seit dem Jahr 1582, der Kalenderumstellung auf den gregorianischen Kalender, können sich Prognosen verschieben (siehe auch Siebenschläfertag am 27. Juni)! Nun hoffen wir von grossen Katastrophen verschont zu werden!

Der Winkler Wetterfrosch
Albert Bachmann



Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Wer bestimmt bei uns zu Hause?

«Meine Tochter will unter der Woche selbst entscheiden, wann sie abends nach Hause kommt!» (Fabienne Räber*, 47 Jahre, und ihre 14-jährige Tochter Lea* leben zu zweit im gemeinsamen Haushalt.)

Lea und ihre beste Freundin Seraina wollen seit einigen Wochen abends länger draussen bleiben und «chillen». Während Seraina selbst bestimmen darf, wann sie nach Hause geht, muss Lea zur vorgegebenen Zeit der Mutter zu Hause sein. Lea findet das total ungerecht. Sie wirft ihrer Mutter im Streit vor, sie sei uncool, viel zu streng und eine andere Mutter würde ihr die Zeit mit Freundinnen und Freunden gönnen. Lea ist überzeugt, dass ihre Mutter sie wie ein Kind behandelt. Ihr Vater würde sie hingegen bestimmt jeden Abend selbst entscheiden lassen.

Frau Räber ist unsicher, ob sie wirklich zu streng ist und hat vor allem Angst um die Beziehung zur Tochter. Sie vereinbart einen Termin bei der Erziehungsberatung im kjz. Im Gespräch mit der Fachperson sagt Frau Räber, dass sie Lea ab 20.00 Uhr eigentlich zu Hause wissen möchte. Wenn die Hausaufgaben aber noch nicht gemacht sind, sei 20.00 Uhr zu spät. Bei einer Geburtstagsfeier der Kollegin wäre es dagegen möglich, dass Lea erst um 21.00 Uhr nach Hause komme. Nun sei Lea schon 14-jährig und die Mutter sich unsicher, ob sie einem Teenager diese Art von Grenzen noch setzen dürfe. Aber ihre Zeitvorstellungen und die damit verbundenen Diskussionen würden der Beziehung zur Tochter sicher schaden.

Frau Räber hat eine eigene Vorstellung davon, welche Rückkehrzeiten für die 14-jährige Tochter passen. Im Gespräch mit der Fachperson fühlt sich die Mutter in ihren Erwartungen an die Tochter bestärkt. Frau Räber legt einen zeitlichen Spielraum für alltägliche Realitäten, wie unerledigte Hausaufgaben oder eine Party, fest. Noch ist unklar, welche Uhrzeiten Lea und ihr Vater vorschlagen. Frau Räber wird daher mit dem Vater von Lea vereinbaren, welchen zeitlichen Spielraum sie als Eltern gewähren. Dann werde sie mit Lea verhandeln, wie ihre Vorstellungen mit den festgelegten Grenzen zu vereinbaren sind.

Frau Räber wird in ihrer Erziehung von Lea weiterhin unpopuläre Entscheidungen treffen müssen. An das Alter angepasste «Leitplanken» zu setzen, bleibt auch Aufgabe von Teenager-Eltern. Lea darf wütend sein auf ihre Mutter. Die Beziehung zwischen Kindern und Eltern hält dem Stand.

Wer bestimmt nun in der Familienwelt? In der Erziehung sind elterliche Intuition und eine klare Haltung gefragt. Kinder und Jugendliche sollen ihre Wünsche formulieren und verhandeln können, während Eltern den Verhandlungsspielraum festlegen.

Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu oder zu anderen Erziehungsthemen? Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach altersentsprechenden «Leitplanken». Sie können gern das Gespräch mit Ihrer Fachperson vor Ort suchen. Unter **www.kjz.zh.ch** finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz sowie weitere Informationen.

Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf
Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach

* Namen geändert



Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch**, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit



Mittwoch, 01. Februar 2017:

Sirenentest und Anlagewartung gemäss persönlichem Aufgebot

Sirenentest am Mittwoch, 1. Februar 2017

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 1. Februar 2017 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'800 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 1. Februar 2017 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.



Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.
- **Infos und Unterlagen zum Thema vorsorgliche Massnahmen** zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Sicherheitsstelle, Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25





Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

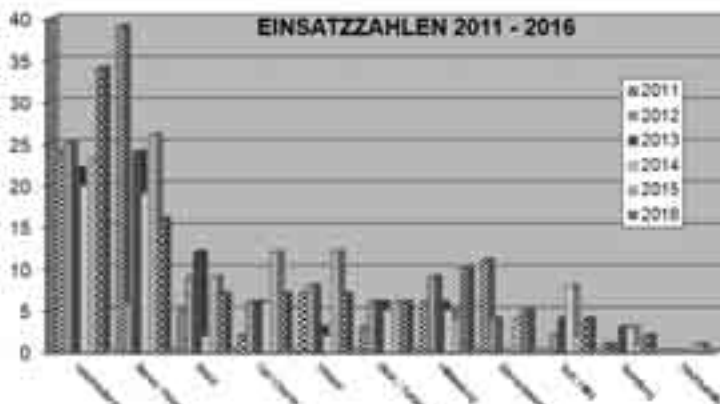
Montag	30. Januar 2017, 19.30 Uhr	1. Mannschaftsübung Zug Winkel
Dienstag	31. Januar 2017, 19.30 Uhr	Einführung neue AdF (gemäss spez. Aufgebot)
Montag	6. Februar 2017, 19.30 Uhr	1. Übung Sanitätsgruppe/Verkehrsgruppe
Dienstag	7. Februar 2017, 19.00 Uhr	1. Offiziersrapport
Montag	6. März 2017, 19.30 Uhr	2. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

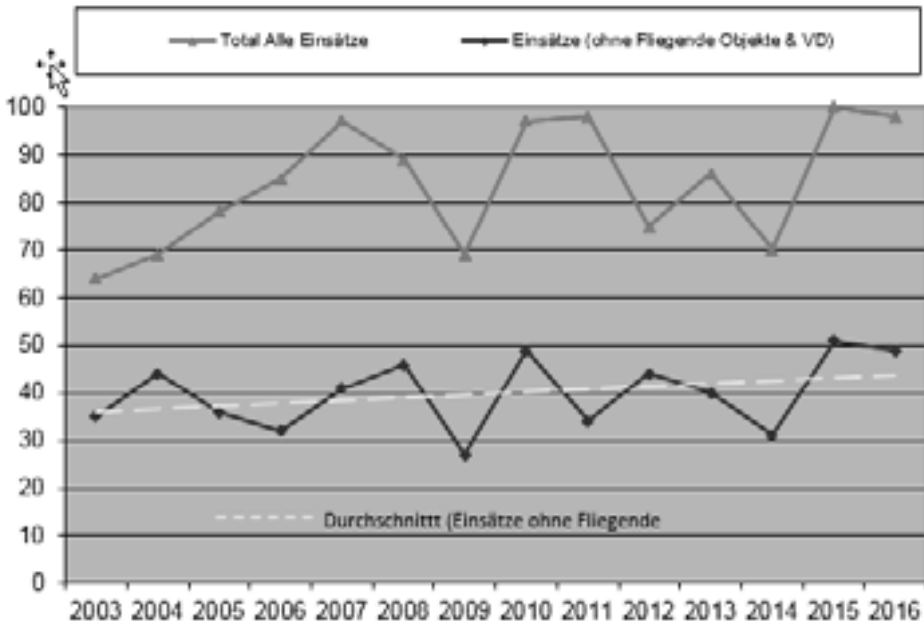
Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
Vizekommandant: Michel Kern, Telefon 079 215 07 18

Die Feuerwehr in Zahlen – Einsätze im Jahr 2016

Beim Erstellen der Einsatzstatistik hat sich gezeigt, dass die Gesamt-Einsatzzahl praktisch den Zahlen des Vorjahres entspricht. Beim genaueren Betrachten gibt es aber dennoch ein paar Unterschiede. Im Jahr 2016 hat die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel Total 98 Einsätze geleistet (Vorjahr 100). Diese Zahl ist inkl. den Einsätzen wegen Bienen, Wespen, Hornissen und den planbaren Verkehrsdiensten. Auffallend in der Statistik ist sicher die Zunahme der Verkehrsdienste und der Hilfeleistungen. Hilfeleistungen sind beispielsweise Einsätze für den Rettungsdienst (Traghilfe), Unterstützung der Polizei (Einsteigen in Wohnungen) oder Schlüssel aus einem Schacht fischen. Eigentliche Feuerwehreinsätze wie Brände oder Ölwehreinsätze hatten wir etwas weniger als im Vorjahr.



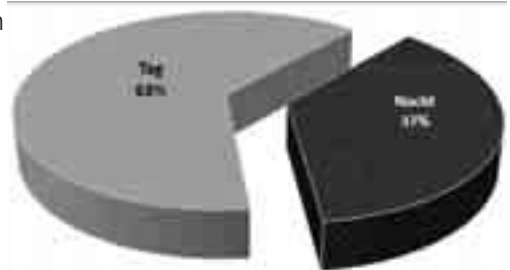
Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Wie die Grafik oben zeigt, waren 63% der Einsätze tagsüber zu bewältigen, im Vorjahr waren es 57%. Dank den Anpassungen an der Alarmierung hatten wir auch tagsüber immer genügend Angehörige der Feuerwehr (AdF) zur Verfügung. Ein grosses **DANKESCHÖN** darf man an dieser Stelle sicher auch einmal allen Arbeitgebern machen, die Ihre Leute tagsüber «freistellen».

Wie üblich an dieser Stelle noch ein Vergleich des Personen- und Stundenaufwandes. Obwohl wir fast gleichviele Einsätze hatten wie im Vorjahr, ist der Personen- und der Stundenaufwand leicht rückläufig. Zurückzuführen ist dies wieder auf die Anpassungen, die wir bei der Alarmierung (kleinere Alarmgruppen) gemacht haben.

Jahr	Personen	Einsatzstunden
2015	764 AdF	1'140 Std.
2016	662 AdF	1'290 Std.



Roger Brunner, Kommandant Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 6. und 27. Februar 2017

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
keine Sprechstunde im Februar

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonne.waldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

Tierrettungsdienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten
Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 044 421 21 21

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Februar 2017

Mittwoch	1. Sirenentest	S. 52
Mittwoch	8. Grüngutabfuhr	S. 5
Sonntag	12. Abstimmung	S. 2
Montag	13. Redaktionsschluss dorziitig	
Donnerstag	16. Elterntreff, Rest. Wiesental, Elternverein	S. 32
Fr.–So.	17.–19. Berner Abende, Breitisaal, Bernerverein	S. 36
Samstag	18. Altpapiersammlung	S. 6
Dienstag	21. Senioren Bühne, Breitisaal, Pro Senectute	S. 17
Mittwoch	22. Grüngutabfuhr	S. 5
Donnerstag	23. Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 39
Dienstag	28. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 9
	Agenda winkel60plus Februar 2017	S. 22–23

März 2017

Mittwoch	1. Grüngutabfuhr	S. 5
Mittwoch	1. TREFF-punkt, Spichergasse 5, Elternverein	S. 35
Montag	6. Häckseln	S. 5
Mittwoch	8. Grüngutabfuhr	S. 5
Donnerstag	9. Winkelgespräch, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 8